

# VIEWPOINT ESG-ANLAGEN

Trend zu verantwortungsvollem Anlegen in Asien wächst

## Überblick

- Verantwortungsvolles Anlegen ist in Asien stark im Kommen und wird durch Änderungen des Regulierungsumfelds und der ungebrochenen Kundennachfrage begünstigt.
- In der Region mehren sich die verantwortungsvollen Anlagestrategien, insbesondere die Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) durch Unternehmen, Taxonomien für ein nachhaltiges Finanzwesen und Stewardship-Kodizes.
- Die Finanzierung des Übergangs bleibt in Asien ein zentrales ESG-Thema.
- Soziale Themen wie ein gerechter Übergang, Lieferkettensorgfaltspflicht und Geschlechtervielfalt gewinnen an Bedeutung.



**Tom Barron**  
Senior Associate,  
Responsible  
Investment



## Einführung

Die kürzliche Reise von Mitgliedern des Teams für verantwortungsvolles Anlegen von Columbia Threadneedle Investments nach Tokio zur weltweit größten Konferenz für verantwortungsvolles Anlegen, der „Principles for Responsible Investment (PRI) in Person“, bestätigte das enorme Interesse für verantwortungsvolles Anlegen in Japan und ganz Asien sowie das Engagement der Region für die Entwicklung eines dynamischen und gut funktionierenden Marktes für nachhaltiges und verantwortungsvolles Anlegen.

Häufig werden die Praktiken des verantwortungsvollen Anlegens in Asien im weltweiten Vergleich als rückständig wahrgenommen. In der Regel wird dies auf historische Barrieren zurückgeführt, wie z. B. ein begrenztes Verständnis von ESG-Themen und deren Integration in den Anlageprozess sowie ein Mangel an standardisierten und vergleichbaren ESG-Daten.<sup>1</sup>

Diese Hindernisse werden langsam überwunden. Dabei wird die Bedeutung von ESG-Themen, insbesondere von ökologischen und sozialen Themen, zunehmend anerkannt, nachdem asiatische Regierungen sich in letzter Zeit in großem Stil zu Netto-Null-Zielen und Klimaneutralität verpflichtet haben und die COVID-19-Pandemie soziale Missstände ans Licht gebracht hat. Quantitative und qualitative Verbesserungen bei der ESG-Offenlegung durch Unternehmen – angekurbelt durch Anlegerengagement, Börsen, Regulierung und einen sich abzeichnenden Konsens über einen globalen Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung – haben dazu beigetragen, die Integration von ESG-Themen in den Anlageprozess zu fördern.

Ein größeres Bewusstsein für ESG-Themen und deren Wesentlichkeit hat bei Anlegern in Asien die Nachfrage nach ESG-Integration und -Produkten massiv geschürt. Der Marktanteil von ESG-Fonds in Asien hat sich seit Ende 2020 verdoppelt, und die Mittelzuflüsse in ESG-Fonds mit Schwerpunkt Asien sind schneller gewachsen als in jeder anderen Region.<sup>2</sup> Die Zahl der asiatischen Unterzeichner der PRI hat sich zwischen 2020 und 2023 ebenfalls auf über 500 Mitglieder verdoppelt.<sup>3</sup>

**Sie möchten mehr erfahren?** Scrollen Sie weiter oder nutzen Sie die Quicklinks



**Veränderung des  
Regulierungsumfelds in Asien**



**Wesentliche  
ESG-Themen in Asien**



**Die wichtigsten Erkenntnisse  
der PRI in Person**



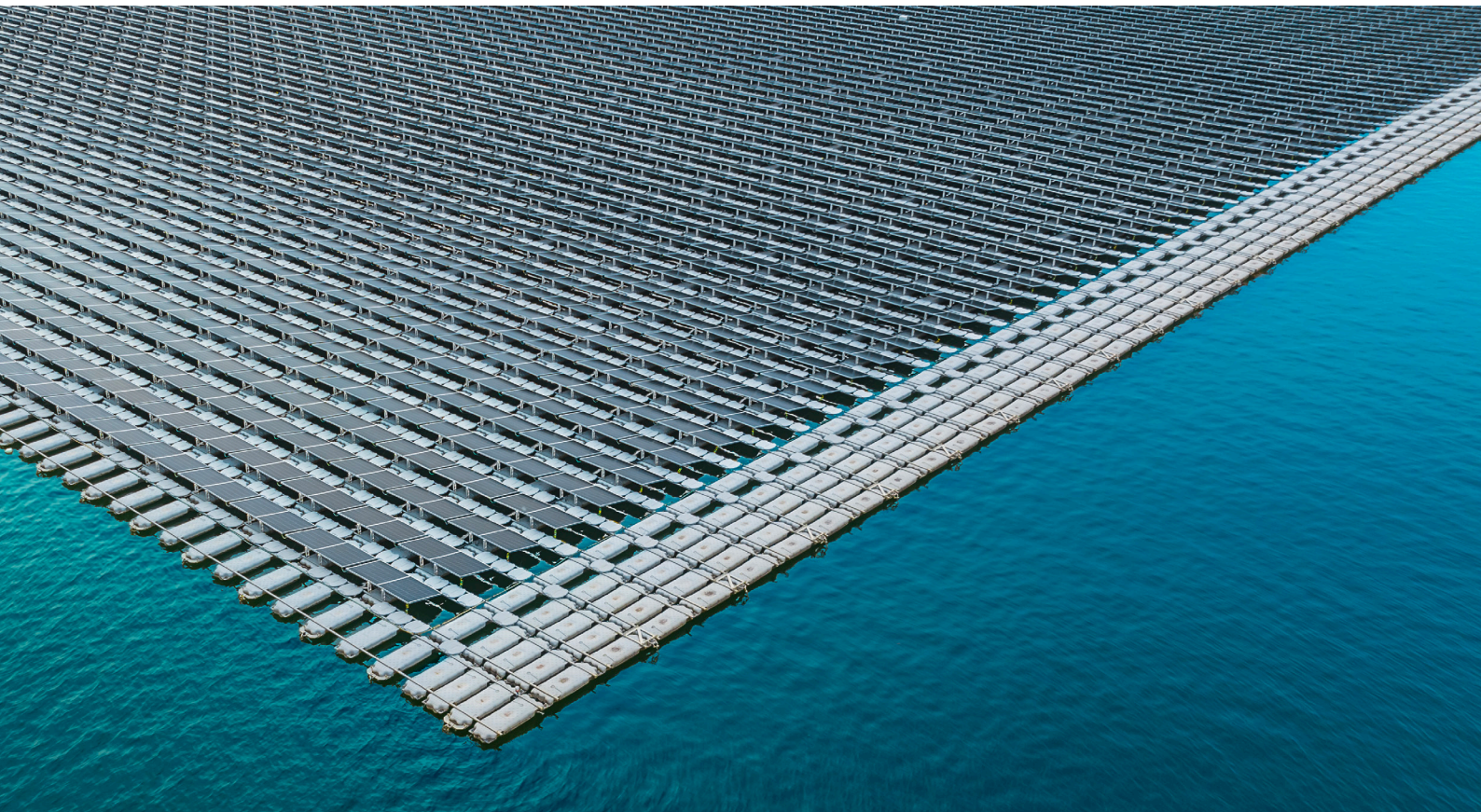
**Unsere Aktivitäten im  
Bereich verantwortungsvolles  
Anlegen in Asien**

<sup>1</sup> CFA Institute und PRI ESG Integration in Asia Pacific: Markets, Practices and Data

<sup>2</sup> Bloomberg (Januar 2023)

<sup>3</sup> Verzeichnis der Unterzeichner der Principles for Responsible Investment





## Veränderung des Regulierungsumfelds in Asien

Nach Europa verzeichnet Asien weltweit das größte Wachstum bei den Instrumenten für nachhaltige Finanzpolitik. Dabei setzen die Regulierer in Asien zahlreiche Instrumente einer nachhaltigen Finanzpolitik ein.<sup>4</sup> Dazu gehört die Ablösung der freiwilligen Offenlegung von ESG-Informationen durch Unternehmen hin zu einer zwingenden Umsetzung. Gleichzeitig hat die Zunahme des Anteils verantwortungsvoller Anlagen am verwalteten Vermögen die Regulierungsbehörden dazu veranlasst, ESG-Offenlegungen für Fonds und Kennzeichnungsvorschriften zu erlassen, um Greenwashing zu bekämpfen. Weitere Schwerpunkte für die asiatischen Entscheidungsträger waren nachhaltige und grüne Finanztaxonomien sowie die Einführung und Überarbeitung von Stewardship-Kodizes.

Trotz der erheblichen Unterschiede an den Kapitalmärkten, der Eigentümerstruktur und der allgemeinen Corporate Governance von Unternehmen in Asien im Vergleich zu anderen Märkten sind Stewardship-Kodizes an den asiatischen Märkten stark auf dem Vormarsch.<sup>5</sup> Diese wurden nach der Einführung des UK Stewardship Code 2010 weitgehend auf die jeweiligen Märkte übertragen. Kürzliche Überarbeitungen mehrerer Kodizes (z. B. die Überarbeitung des japanischen Kodex 2020) sowie die jüngsten Überarbeitungen der Kodizes in Malaysia, Singapur und Taiwan deuten auf ein

wachsendes Interesse der Regulierungsbehörden an der Förderung eines konstruktiven Dialogs zwischen Anlegern und Unternehmen im besten langfristigen Interesse der Kunden und Begünstigten hin.<sup>6</sup>

In den letzten Jahren gab es auch eine Vielzahl nationaler und regionaler Taxonomien für grüne und nachhaltige Finanzierungen. Denn die Regulierungsbehörden sind bestrebt, den Marktteilnehmern Klarheit darüber zu verschaffen, was als grüne und/oder nachhaltige Aktivität oder Technologie gilt, das Risiko des Greenwashing zu verringern und Investitionen in diese Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Während die Ziele anderen globalen Taxonomien, insbesondere der EU-Taxonomie, ähneln, besteht einer der Hauptunterschiede bei vielen asiatischen Taxonomien in der Verwendung eines „Ampel“-Ansatzes. Dieser sieht vor allem eine „gelbe“ Kategorie für Technologien oder Wirtschaftstätigkeiten vor, die zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beitragen.

Das Wachstum der nachhaltigen Finanzpolitik in Asien hat zwar zur Marktentwicklung beigetragen, die Ansätze sind jedoch nach wie vor uneinheitlich. Das Ergebnis ist ein fragmentiertes Regulierungsumfeld, das in Zukunft zu Umsetzungsschwierigkeiten führen könnte.

<sup>4</sup> PRI-Regulierungsdatenbank

<sup>5</sup> Principles for Responsible Institutional Investors – Japan's Stewardship Code (2014); Malaysian Code for Institutional Investors (2014); Hong Kong Principles for Responsible Ownership (2016); Taiwan Stewardship Principles for Responsible Investors (2016); Singapore Stewardship Principles for Responsible Investors (2016); South Korea Principles on the Stewardship Responsibilities of Institutional Investors (2016); Thailand Investment Governance Code for Institutional Investors (2017); India Stewardship Code for Mutual Funds (2019).

<sup>6</sup> CFA (2020) Stewardship 2.0 Awareness, effectiveness, and progression of stewardship codes in Asia Pacific





## Wesentliche ESG-Themen in Asien

### Klimawandel: Die Bedeutung der Konzentration auf den Übergang

Obwohl die asiatischen Volkswirtschaften sehr unterschiedlich sind, stehen sie vor der gemeinsamen Herausforderung, ihre wirtschaftliche Entwicklung zu erhalten und gleichzeitig einen Übergang ihrer Wirtschaft zu erreichen, damit die Ziele des Pariser Abkommens erreicht werden. Bevölkerungswachstum, steigende Einkommen und Urbanisierung werden die Energienachfrage in der Region erhöhen. Etwa 85% des derzeitigen Energiebedarfs in Asien werden durch fossile Brennstoffe abgedeckt. Dementsprechend wird Asiens Anteil an den weltweiten Treibhausgasemissionen voraussichtlich steigen, obwohl der Pro-Kopf-Fußabdruck geringer ist als im weltweiten Durchschnitt.

Insbesondere der frühzeitige Ausstieg aus der Kohleverstromung sowie die Stilllegung und die Umnutzung von Kohlekraftwerken stellen Asien vor einzigartige Herausforderungen. Auf die asiatischen Länder entfallen fast 80% des weltweiten Kohleverbrauchs, wobei das Durchschnittsalter der Kohlekraftwerke weniger als 15 Jahre beträgt – deutlich weniger als in den USA und Europa.<sup>7</sup> Dies erfordert konzentrierte politische Maßnahmen und Finanzmittel, um das Ende der Nutzung dieser Anlagen zu beschleunigen, die Emissionen zu senken und die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Finanzierungsmechanismen, wie der Energy Transition Mechanism der Asiatischen Entwicklungsbank, der in Indonesien erprobt wird, stellen einen vielversprechenden Ansatz dar.<sup>8</sup>

Die Herausforderungen, die mit der Wende im asiatischen Energiesektor verbunden sind, und Volkswirtschaften, die aus Sektoren mit hohen Emissionen, die sich nur schwer senken lassen, bestehen (darunter Zement, Stahl und Schifffahrt), unterstreichen stark die Bedeutung verantwortungsvoller Anleger, die sich auf den Übergang konzentrieren.<sup>9</sup> Der Schwerpunkt liegt zunehmend auf der Finanzierung des Übergangs, um Sektoren mit hohen Emissionen bei realen Emissionsreduktionen zu unterstützen, wobei asiatische Länder und Unternehmen bei der Emission von Anleihen

zur Finanzierung des Übergangs führend sind.<sup>10</sup> Obwohl noch nicht geklärt ist, wie die Glaubwürdigkeit von Übergangsplänen und -aktivitäten zu bewerten ist und wie die realen Emissionsreduktionen gemessen und überprüft werden können, scheint die Übergangsförderung in der Region weiter Fahrt aufzunehmen, insbesondere nach der Veröffentlichung der Asia Transition Finance Guidelines im letzten Jahr.<sup>11</sup>

Der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stellt auch eine große Chance für Asien dar. So wird das Investitionsvolumen in die Energieversorgung zwischen 2020 und 2050 Schätzungen zufolge zwischen 26 und 37 Bio. USD betragen.<sup>12</sup> Mehrere asiatische Länder und Unternehmen sind zudem führend in der Herstellung von Produkten, die den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen, insbesondere in der Wertschöpfungskette von Elektrofahrzeugen und erneuerbaren Energien.

Asien ist darüber hinaus stark akuten und chronischen physischen Klimarisiken ausgesetzt, wie etwa extremen Wetterereignissen, Hitzewellen und Überschwemmungen. Entsprechend hoch ist Anfälligkeit, die zum Teil auf eine Kombination aus tief liegenden, dicht besiedelten Küstengebieten, bedeutenden Landwirtschaftssektoren und begrenzten Ressourcen für die Anpassung zurückzuführen ist. Swiss Re schätzt, dass ein Temperaturanstieg um 2,6 Grad Celsius Asien bis 2050 26,5% des BIP kosten könnte.<sup>13</sup> Andere gehen davon aus, dass 99 der 100 Städte, die weltweit am stärksten von Umweltrisiken wie Wassermangel, Hitzestress und Naturgefahren betroffen sind, in Asien liegen.<sup>14</sup>

### Notwendigkeit eines gerechten Übergangs in Asien

Für verantwortungsvolle Anleger ist es wichtig, die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft auf Arbeitnehmer und Gemeinschaften sowie die weitergehenden Risiken und Auswirkungen, die sich daraus für Volkswirtschaften, Sektoren und Unternehmen ergeben könnten, zu begreifen.

<sup>7</sup> IEA Coal 2022 und Average age of existing coal power plants in selected regions in 2020

<sup>8</sup> Asian Development Bank Energy Transition Mechanism

<sup>9</sup> Columbia Threadneedle Investments hat ein firmeneigenes Net-Zero-Modell entwickelt, mit dem Unternehmen vorausschauend auf ihre Ausrichtung der Ziele des Pariser Abkommens hin bewertet werden können. Hier erfahren Sie mehr über unser Net-Zero-Modell und unseren Ansatz.

<sup>10</sup> Climate Bonds Initiative (April 2023) Sustainable Debt Global State of the Market 2022

<sup>11</sup> Leitlinien für die Übergangsförderung in Asien (September 2022)

<sup>12</sup> AIGCC (März 2021) Asia's Net Zero Energy Investment Potential

<sup>13</sup> Swiss Re (April 2021) The economics of climate change: no action not an option

<sup>14</sup> Verisk Maplecroft Environmental Risk Outlook 2021



Nach wie vor haben 350 Millionen Menschen in Asien nur begrenzten Zugang zu Strom.<sup>15</sup> Inzwischen arbeiten weltweit 8,4 Millionen Menschen in der Kohlewertschöpfungskette, und über 80% dieser Arbeitsplätze liegen in China, Indien und Indonesien. Da die Nachfrage nach und der Verbrauch von Kohle zurückgehen, schätzt die Internationale Energieagentur, dass viele Arbeitsplätze im Kohlebereich verloren gehen. Allerdings haben nur fünf Länder, die 4% der Kohlearbeiter weltweit repräsentieren, Übergangsmaßnahmen für Arbeitnehmer und Gemeinschaften angekündigt, die von der Abkehr von der Kohle betroffen sind.<sup>16</sup> Neuere Multistakeholder-Ansätze wie die Just Energy Transition Partnerships sind vielversprechende Ansätze, um den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen durch die Bewältigung der sozialen Folgen zu unterstützen.

Die Einführung einer Reihe von Vorschriften zur Lieferkettensorgfaltspflicht, die sich in erster Linie auf Arbeits- und Menschenrechte konzentrieren, hat die globalen Lieferketten, insbesondere in Asien, in den Blickpunkt gerückt. Dazu gehören Maßnahmen wie die EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit, der US Uyghur Forced Labour Prevention Act und die Guidelines on Respecting Human Rights in Responsible Supply Chains des japanischen Ministeriums für Wirtschaft, Handel und Industrie (Japan ist damit das erste asiatische Land, das solche freiwilligen Leitlinien einführt). Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) schätzt, dass über die Hälfte der geschätzten 27 Millionen Menschen, die weltweit von Zwangsarbeit betroffen sind, im asiatisch-pazifischen Raum leben.<sup>17</sup> Das Verständnis dieser Grundsätze und der damit verbundenen potenziellen Risiken ist für mehrere asiatische Volkswirtschaften und Unternehmen angesichts ihrer herausragenden Rolle in den globalen Lieferketten wichtig.

<sup>15</sup> Asian Development Bank's Working in the Energy Sector

<sup>16</sup> IEA (November 2022) Coal in Net Zero Transitions

<sup>17</sup> ILO 2021 Global Estimates of Modern Slavery

<sup>18</sup> Reuters, China issues management measures for independent directors of listed firms<sup>19</sup> FSA Opinion statement - action program for accelerating corporate governance reform: from form to substance

### Unternehmensführung (Corporate Governance)

Ein Verständnis von Corporate Governance zu erlangen ist für all jene, die in Asien investieren wollen, kein neues Thema. In letzter Zeit wächst jedoch die Anerkennung der Aufsichtsbehörden für die wertvolle Aufsichtsfunktion der Unternehmensvorstände und die Bedeutung eines effizienten Vorstands für die Erfüllung dieser Funktion und die Schaffung von Shareholder Value.

So hat beispielsweise die chinesische Wertpapieraufsichtsbehörde vor kurzem „Maßnahmen für die Verwaltung unabhängiger Vorstände börsennotierter Unternehmen“ eingeführt. Sie sollen einen systematischeren Ansatz bieten, um die tatsächliche Unabhängigkeit externer Vorstände sicherzustellen, und Ressourcen bereitstellen, um diese bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.<sup>18</sup> Die japanische Financial Services Agency hat vor kurzem eine Stellungnahme und ein Aktionsprogramm zur Beschleunigung der Corporate-Governance-Reform herausgegeben, mit dem einige der historischen Hindernisse des Landes für eine wirksame Corporate Governance überwunden werden sollen. Es beinhaltet unter anderem Maßnahmen zur Steigerung der Kapitaleffizienz japanischer Unternehmen, zur Verbesserung der Effizienz von Vorständen und externen Direktoren und zur Verbesserung der Qualität des Dialogs zwischen Unternehmen und Anlegern.<sup>19</sup>

In diesem Zusammenhang haben die Regulierungsbehörden auch versucht für mehr Vielfalt in den Vorstandsgremien zu sorgen, insbesondere größere Vielfalt der Geschlechter in Verwaltungsräten, wobei bald mehrere Fristen für die Abschaffung von Verwaltungsräten ohne Geschlechtervielfalt ablaufen. Wir sind davon überzeugt, dass dies, wie auch die Bemühungen um Vielfalt und Inklusion im weiteren Sinne, in Asien auch in Zukunft ein wichtiges Thema sein wird.





## Die wichtigsten Erkenntnisse der PRI in Person

Die Notwendigkeit, dass verantwortungsvolle Anleger den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft verstehen und eine Rolle dabei spielen, sowie die Zunahme von Übergangsförderungen waren ein zentrales Thema der Konferenz. Dies wurde in der Keynote-Rede von Premierminister Kishida hervorgehoben, in der er die Politik der japanischen Regierung für einen Übergang zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft und ihre Pläne zur Ausgabe einer Übergangsanleihe in Höhe von 20 Billionen Yen zur Unterstützung dieses Prozesses bekräftigte. Im Vergleich zu früheren Konferenzen wurde auch die Notwendigkeit eines gerechten Übergangs deutlich hervorgehoben, und mehrere Sitzungen befassten sich mit diesem Thema und seinen Auswirkungen auf Investoren.

Die Bedeutung der Natur und der biologischen Vielfalt sowie der Zusammenhang mit dem Klima zogen sich wie ein roter Faden durch die Tagesordnung. Gemäß dem Leitmotiv der Konferenz, Ablösung bloßer Zusagen durch konkretes Handeln, konzentrierten sich mehrere Sitzungen auf die praktischen Auswirkungen dieses Themas für institutionelle Anleger, einschließlich der Frage, wie das kürzlich abgeschlossene Rahmenwerk der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures zu verstehen ist und umgesetzt werden kann. Nina Roth, Head of Active Ownership von Columbia Threadneedle Investments, unterstützte diese Bemühungen, indem sie auf einem Podium zum Thema Naturschutz sprach und unser Fachwissen aus unserer langjährigen Beschäftigung mit diesem Thema weitergab.<sup>20</sup>

Die Veränderungen der politischen Landschaft in Asien und die Notwendigkeit, dass die Regulierungsbehörden zusammenarbeiten müssen, um die politische Fragmentierung zu überwinden, wurden im Verlauf der Konferenz ebenfalls mehrfach diskutiert.

<sup>20</sup> Hier erfahren Sie mehr über unseren Ansatz zur Bewertung und zum Engagement im Bereich biologische Vielfalt.

Dies wurde dadurch unterstrichen, dass die PRI die Regulierungsbehörden erneut aufforderte, bis 2025 verbindliche, an den ISSB-Nachhaltigkeitsstandards orientierte ESG-Offenlegungspflichten für Unternehmen einzuführen. Der wachsende Ruf nach einer Harmonisierung der Politik in der gesamten Region dürfte künftig ein Schlüsselthema sein.

**Die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit der Regulierungsbehörden, um die politische Fragmentierung zu überwinden, wurde ebenfalls mehrfach diskutiert ... Dies wurde dadurch unterstrichen, dass die PRI die Regulierungsbehörden erneut aufforderte, bis 2025 verbindliche, an den ISSB-Nachhaltigkeitsstandards orientierte ESG-Offenlegungspflichten für Unternehmen einzuführen.**

# Unsere Aktivitäten im Bereich verantwortungsvolles Anlegen in Asien

Die Konferenz bestätigte das große Interesse an verantwortungsvollem Anlegen in Japan und ganz Asien. Wir bei Columbia Threadneedle Investments sind entschlossen, unsere aktive Rolle bei verantwortungsvollem Anlegen in ganz Asien fortzusetzen. Daher haben wir sowohl den japanischen als auch den taiwanesischen Stewardship-Kodex unterzeichnet.

Dieses Engagement zeigt sich konkret in unseren Mitwirkungsaktivitäten. Zwischen Januar und Ende September dieses Jahres haben wir über 360 Gespräche mit asiatischen Unternehmen über eine Reihe wichtiger ESG-Themen geführt. Wir beteiligen uns auch an mehreren Initiativen der Branche für verantwortungsvolles Anlegen, um die Offenlegung von ESG-Aspekten zu verbessern und gute Praktiken auf den asiatischen Märkten zu fördern.

So sind wir beispielsweise aktives Mitglied der Asian Corporate Governance Association, arbeiten in mehreren Länderarbeitsgruppen mit und beteiligen uns an verschiedenen Engagements von Unternehmen. Wir sind auch Mitglied der Plattform für die Energiewende von Asia Research & Engagement, die versucht, mit asiatischen Unternehmen in Kontakt zu treten, um die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft in Asien zu verstehen.

Da verantwortungsvolles Anlegen in der gesamten Region an Bedeutung gewinnt, werden wir sicherstellen, dass wir unsere aktive Rolle in dieser Entwicklung fortsetzen und uns darauf konzentrieren, die finanziell wesentlichen ESG-Risiken und -Chancen für unsere Kunden zu verstehen.

<sup>21</sup> Weitere Informationen über unsere Stewardship-Aktivitäten finden Sie in unserem Stewardship-Bericht 2022

## Mehr über die Autoren


### Tom Barron, Senior Associate, Responsible Investment



Tom Barron kam 2022 zum Team für verantwortungsvolles Anlegen. Er konzentriert sich auf das Research und den Unternehmensdialog in Schwellenländern, wobei er den Schwerpunkt auf Finanz- und Versorgungsunternehmen in der APAC-Region legt. Zuvor war er bei Impax Asset Management als Sustainability & ESG Analyst tätig und war am ESG-Research und Unternehmensdialog beteiligt. Davor arbeitete er innerhalb des Stewardship-Teams an den Grundsätzen für verantwortungsvolles Investieren. Er besitzt einen Bachelor der University of Bristol und einen Master des King's College London. Er ist Inhaber des CFA UK Investment Management Certificate.

## Kontakt

 [www.columbiathreadneedle.com/v](http://www.columbiathreadneedle.com/v)

 Folgen Sie uns auf LinkedIn

Weitere Informationen finden Sie auf [www.columbiathreadneedle.com](http://www.columbiathreadneedle.com)



### Wichtige Information:

**Nur zur Verwendung durch professionelle und/oder gleichwertige Anleger gemäß Ihrer Rechtsprechung (Nutzung durch oder Weitergabe an Privatkunden verboten). Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die Erwähnung von Aktien stellt keine Empfehlung zum Handel dar.**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist nicht repräsentativ für eine bestimmte Anlage. Es beinhaltet kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten und stellt keine Anlageempfehlung oder Dienstleistung dar. Anlagen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit dem Risiko eines Kapitalverlusts. Ihr Kapital unterliegt einem Risiko. Marktrisiken können einzelne Emittenten, Wirtschaftssektoren, Branchen oder den gesamten Markt betreffen. Der Wert von Anlagen ist nicht garantiert, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Anlagen im Ausland können aufgrund politischer und wirtschaftlicher Instabilität, schwankender Wechselkurse sowie abweichender Finanz- und Rechnungslegungsstandards bestimmte Risiken beinhalten und volatil sein. Die in diesem Dokument genannten Wertpapiere dienen nur der Veranschaulichung und können sich ändern. Ihre Nennung ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung zu verstehen. Die beschriebenen Wertpapiere können sich als rentabel oder unrentabel erweisen. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten entsprechen dem Stand zum angegebenen Zeitpunkt und können sich ändern, wenn sich die Marktbedingungen oder andere Bedingungen verändern. Darüber hinaus können sie sich von Ansichten anderer Geschäftspartner oder Tochtergesellschaften von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) unterscheiden. Tatsächliche Anlagen oder Anlageentscheidungen, die von Columbia Threadneedle und ihren Tochtergesellschaften auf eigene Rechnung oder im Namen von Kunden getätigt oder getroffen werden, spiegeln die zum Ausdruck gebrachten Ansichten unter Umständen nicht wider. Die Angaben in diesem Dokument stellen keine Anlageberatung dar und die individuelle Situation einzelner Anleger wird darin nicht berücksichtigt. Anlageentscheidungen sollten stets auf Grundlage des besonderen finanziellen Bedarfs, der Ziele, des Zeithorizonts und der Risikotoleranz eines Anlegers getroffen werden. Die beschriebenen Anlageklassen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse, und Prognosen stellen keine Garantie dar. Von Dritten bereitgestellte Informationen und Einschätzungen stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden, ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann jedoch nicht garantiert werden. Dieses Dokument und seine Inhalte wurden von keiner Aufsichtsbehörde geprüft.

In Australien: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited [„TIS“], ARBN 600 027 414. TIS ist von der Vorschrift befreit, eine australische Finanzdienstleistungslizenz gemäß dem Corporations Act zu besitzen, und stützt sich bei der Vermarktung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für australische Wholesale-Kunden im Sinne von Section 761G des Corporations Act 2001 auf Class Order 03/1102. TIS unterliegt in Singapur (Registrierungsnummer: 201101559W) der Bankenaufsicht der Monetary Authority of Singapore gemäß Securities and Futures Act (Chapter 289), der von australischem Recht abweicht.

In Singapur: Herausgegeben von Threadneedle Investments Singapore (Pte.) Limited, 3 Killiney Road, #07-07, Winsland House 1, Singapur 239519, reguliert in Singapur von der Monetary Authority of Singapore im Rahmen des Securities and Futures Act (Chapter 289). Registrierungsnummer: 201101559W. Dieses Dokument wurde nicht von der Monetary Authority of Singapore geprüft.

In Hongkong: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services Hong Kong Limited 天利投资管理香港有限公司, Unit 3004, Two Exchange Square, 8 Connaught Place, Hongkong, von der Securities and Futures Commission („SFC“) für die Ausführung regulierter Tätigkeiten vom Typ 1 lizenziert (CE:AQA779). Eingetragen in Hongkong unter der Companies Ordinance (Chapter 622), Nr. 1173058.

In Japan: Herausgegeben von Columbia Threadneedle Investments Japan Co., Ltd. Financial Instruments Business Operator, The Director-General of Kanto Local Finance Bureau (FBO) Nr. 3281, und Mitglied der Japan Investment Advisers Association sowie im Verband der Wertpapiergesellschaften vom Typ II.

Im Vereinigten Königreich: Herausgegeben von Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales, Registernummer 573204, Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, Vereinigtes Königreich. Von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert.

Im EWR: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A. Eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242, 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

In der Schweiz: Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services AG, eingetragene Adresse: Claridenstrasse 41, 8002 Zürich, Schweiz.

Im Nahen Osten: Dieses Dokument wird von Columbia Threadneedle Investments (ME) Limited verteilt, die von der Dubai Financial Services Authority (DFSA) reguliert wird. Für Vertriebsstellen: Dieses Dokument dient dazu, Vertriebsstellen Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitzustellen, und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Für institutionelle Kunden: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Finanzberatung dar und sind ausschließlich für Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen bestimmt, welche die aufsichtsrechtlichen Kriterien für professionelle Anleger oder Marktkontrahenten erfüllen, und dürfen von keiner anderen Person als Entscheidungsgrundlage verwendet werden. WF1982298 (03/24)